



Green4brain: Jugendliche untersuchen die restorative Wirkung von Schul(frei)räumen im Vergleich zu Grünräumen



Schüler/innen verbringen den Großteil des Tages in der Schule und werden kognitiv intensiv gefordert. Die Pausen zwischen den Schulstunden sind daher für die Regeneration der Leistungsfähigkeit sehr wichtig. Hier setzt das Projekt Green4brain an, indem es die restorative Wirkung verschiedener (Frei)räume in der Schule und Wohnumgebung auf die mentale Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden von Jugendlichen untersucht und vergleicht. In einem inter- und transdisziplinären Ansatz arbeiten Wiener Schulen gemeinsam mit einem Wissenschaftsteam aus der Erholungsplanung, Schul- und Umweltmedizin und Umwelttechnik. Die Schüler/innen agieren im Projekt auf drei Ebenen: als Forschende, als Untersuchungsgruppe und als Betroffene.

Das Projekt setzt beim Lebensalltag der Jugendlichen an: Sie nehmen ihre Erholungsräume in der Schule und Wohnumgebung zu unterschiedlichen Jahreszeiten auf, analysieren und reflektieren ihr eigenes Erholungsverhalten durch die Erstellung von Concept Maps. Mittels standardisierter Messungen wird anschließend die restorative Wirkung ausgewählter Räume auf das Wohlbefinden und die Konzentrationsfähigkeit der Jugendlichen erhoben. Die Messungen sind in der Schule und in öffentlichen Grünräumen zu unterschiedlichen Jahreszeiten geplant. In einer Zukunftswerkstatt reflektieren und synthetisieren die Jugendlichen die Ergebnisse der einzelnen Arbeitsschritte und entwickeln Strategien, um die restorativen Effekte in der eigenen Schule zu steigern.

Dem transdisziplinären Ansatz folgend, sind die Schüler/innen in alle Arbeitsschritte von Green4brain eingebunden. In Methodenworkshops lernen sie unterschiedliche Arbeitsmethoden und Messinstrumente der Erholungsforschung, Umweltmedizin und -technik kennen, die sie dann unmittelbar im Projekt praktisch anwenden können. Die Formate der Zusammenarbeit reichen von einzelnen Schulstunden, bis hin zu mehrstündigen Workshops, Projekttagen oder Praktika.

Projektteam:

- Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung (PJ-Leitung)
- Medizinische Universität Wien, Zentrum für Public Health, Abteilung für Umwelthygiene und Umweltmedizin
- IBO Innenraumanalytik OG
- GRG 19, Billrothstr. 73
- GRG 10, Laaerberg Gymnasium
- Bernoulligymnasium

Projektlaufzeit: 01.09.2017 – 31.08.2019

Fördergeber: Das Projekt wird durchgeführt im Rahmen des Förderprogramms Sparkling Science, gefördert vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.

